

steuerrüchl. 2 000 000, Werkerhalt.-K. 2 000 000, Div.-Steuer-K. 300 000, Vortrag 387 950. Sa. M. 9 774 254. — Kredit: Gewinn M. 9 774 254.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 7, 20, 7, 10, 10, ?, 25, 25, 40, ?%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Rud. Leichter.

**Aufsichtsrat:** Vors. Heinr. Magen; Stellv. Otto Thiemann, Frau Emma Böhm, Leobschütz; Fritz Goldschmidt, M. Koppenheim, Martin Ebstein, Breslau.

## Delikatessen- u. Conservenfabrik Delikafag Akt.-Ges.

in **Lichtenberg**, Herzbergstr. 127.

**Gegründet.** 26./7. 1922; eingetr. 3./1. 1923. **Gründer:** Arta Hammermann, Charlottenburg; Dr. Max Frenkel, Berlin-Schöneberg; Arzt Dr. Jos. Lurie, Charlottenburg; Dr. Michel von Finkelstein, Berlin; verwitwete Frau Rentier Emma Dubinski, geb. Lippka, Berlin-Wilmersdorf; David Chorol, Charlottenburg.

**Zweck.** Herstell. von Fisch-, Gemüse- u. Obstkonserven, wie überhaupt von Konserven, sowie Handel mit denselben.

**Kapital.** M. 2 000 000 in 2000 Inh.-Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%.

**Geschäftsjahr.** ? **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie = 1 St.

**Direktion.** Dr. Max Frenkel, Berlin-Schöneberg; Dr. Michel von Finkelstein, Berlin; David Chorol, Charlottenburg.

**Aufsichtsrat.** Arta Hammermann, Arzt Dr. Jos. Lurie, Charlottenburg; verwitw. Frau Rentier Emma Dubinski, geb. Lippka, Bln.-Wilmersdorf.

## \* Fränkisch-Thüringische-Grosshandels-Akt.-Ges.

in **Lichtenfels**.

**Gegründet:** 11./12. 1923; eingetr. 2./1. 1924. **Gründer:** Treuhand-Akt.-Ges., Dir. Ernst Kuckuck, Prokurist Curt Heydenreich, Leipzig; Johann Sünkel, Lettenreuth; Lagerverwalt. Konrad Haas, Seubelsdorf.

**Zweck:** Grosshandel mit Kolonialwaren, Lebensmitteln, Getreide, Futterartikel u. Kurzwaren.

**Kapital:** M. 500 Billionen in 1000 Akt. zu M. 500 Milliarden, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

**Direktion:** Adolf Ott, Seubelsdorf.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankdir. Ernst Bauer, Stellv. Justizrat Heinrich Ruprecht, Coburg; Korbwarenfabrikant Friedrich Schmidt, Michelau; Bäckermeister Conrad Stöcker, Burgberg; Landwirt Peter Hofmann, Neunsee.

## Kunstmühlenwerke Zoitzmühle Aktiengesellschaft

in **Liebschwitz** a. Elster bei Werdau i. S.

**Gegründet:** 8./11. 1900 mit Wirk. ab 1./1. 1901; eingetr. 8./2. 1901.

**Zweck:** Betrieb des Müllereigeschäftes u. was damit zus.hängt. Die A.-G. übernahm von der Firma J. C. G. Neumerkel in Gera dieser gehör. Grundst. in Liebschwitz, Taubenpreskeln u. Zwötzen samt Zubehör für M. 255 500. Weiter von dem bisher. Pächter Karl Fritzsche in Liebschwitz, Inventar und Vorräte für M. 49 779. **Gründer** s. Jahrg. 1900/1901. Die Fabrik brannte 1906 vollständig ab u. wurde neu aufgebaut; Inbetriebsetz. im Aug. 1907.

**Kapital:** M. 6 325 000 in 275 Akt. zu M. 1000, 1500 zu M. 5000 u. 275 Vorz.-Akt. zu M. 2000. Urspr. M. 275 000 in 275 Akt. zu M. 1000. Erhöht lt. G.-V. v. 13./3. 1923 um M. 6 050 000 in 1500-St.-Akt. zu M. 5000 u. 275 Vorz.-Akt. zu M. 2000, ausgeg. zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8.

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., ev. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 5% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Aug. 1922:** **Aktiva:** Grundst. 38 844, Geb. 136 000, Mühlen-Einricht. 176 000, Wasserkraft 70 000, Rieselspeicher 50 000, Trocknungsanl. 50 000, Gleisanschluss 1, Dampfkraftanl. 1, Fuhrwesen 1, Säcke 1, Mühleninv. 1, Trocknungsanl.-Inv. 1, Ackergeräte 1, Wohn.- u. Kontor-Einricht.-K. 1, Wehr 1, Wasserleit. 1, Waren 4 466 860, Kassa u. Portokasse 313 167, Wechsel 6020, Debit. 4 594 105. — **Passiva:** A.-K. 275 000, Hyp. 300 000, R.-F. 1 106 000, do. II 205 000, Kriegssteuer-Res. 40 944, Delkr. 50 000, Amort. 20 000, Dispos.-F. 5000, Werkerhalt. 61 301, Talonsteuer 9500, Grunderwerbssteuer 5000, Rückstell. 376, Kredit. 2 775 483, Valutaausgleichs-F. 1 750 000, Rückstell. für Gewerbesteuer 400 000, do. Gleisanschluss-Instandsetz. 700 000, do. Wehr- u. Wasserbau-Anl. 400 000, Gewinn 2 797 401. Sa. M. 9 901 007.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschr. 251 857, Rückstell. für Valutaausgleichs-F. 1 750 000, do. Gewerbesteuer 400 000, do. Instandsetz. des Gleisanschlusses 700 000, do. Wehr- u. Wasserbau-Arb. 400 000, Geschäftsunk. 4 462 200, Gewinn 2 797 401 (davon z. Dispos.-F.